

Methode: Klassenzimmer als Bühne bespielen

Beschreibung der Methode

Entstanden sind die Überlegungen aufgrund dieser Frage: Ist Frontalunterricht, wo die Lehrkraft vorne steht und die Schülerinnen und Schüler in Reihen im Zimmer sitzen, etwas Unpädagogisches, gar Schlimmes? Denken wir an Theater, Kino, Konzert oder Demo. Wir haben dort eindruckliche, womöglich auch emotionale Erfahrungen „frontal“ gemacht. Würden wir hier von „Frontalunterricht“ mit negativem Beigeschmack sprechen?

Deshalb möchte ich ermutigen, das Klassenzimmer als Bühne zu bespielen.

Analoge Variation(en) unter Corona-Bedingungen im Klassenzimmer

Anstelle des Arbeitens im Stuhlkreis oder mit einem Bodenbild: Haben Sie den Mut, Schauspielerin oder Schauspieler zu sein. Stellen Sie sich nach vorne mit genügend Abstand.

Erzählen Sie biblische Geschichten mit Ihrer Stimme in allen ihren Variationen, mit Ihrem Körper, mit Händen und Füßen, mit Gesten, Bewegungen oder auch (sparsam) mit anderen Hilfsmitteln. Bauen Sie einen Spannungsbogen auf, der nicht durch das Hin- und Herlegen von Material ständig unterbrochen wird und bleiben Sie dabei im Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern. So können Sie sie gut erreichen – auch frontal. Je nach Wahrnehmung, Aufnahmefähigkeit und Fantasie können Kinder einer heterogenen Gruppe sehr differenziert dem erzählten Geschehen folgen.

Ein Beispiel: Vor kurzer Zeit habe ich eine Kollegin erlebt, die als Jona im Bauch des Fisches erzählte. Das Klassenzimmer war abgedunkelt. Hin und wieder leuchtete sie den Raum mit einer Taschenlampe aus, um den „Bauch“ zu erkunden. Die Schülerinnen und Schüler waren fasziniert und bei der Sache.

Wählen Sie angemessene Methoden, nach der Erzählung mit den Schülerinnen und Schülern weiterzuarbeiten: Lassen Sie die Kinder spontan erzählen. Fragen Sie nach erinnerten Bildern. Das können auch Schülerinnen und Schüler mit sonst schwachen Leistungen. Führen Sie Gespräche über die Erzählung und den Inhalt. Finden Sie weitere differenzierende Formen der Einzelarbeit (Sprechblasen ausfüllen, Gebete formulieren, Brief schreiben, Textpuzzle ordnen, usw.)

Variation(en) für digitalen Unterricht

Erzählungen können Sie auch mit einem Smartphone aufnehmen, zum Beispiel mit der App „Audio Recorder“. Oder Sie können die Erzählung filmen, etwa mit der App „FilMiC Pro“ für Android/iOS. Es gibt natürlich viele biblische Geschichten im Internet, etwa bei youtube. Prüfen Sie vorab die Qualität, sie ist sehr unterschiedlich.

Das Bistum Osnabrück hat auch eine Reihe biblischer Geschichten zum Anhören eingespielt: <https://bistum-osnabrueck.de/bibel-geschichten-zum-hoeren/> oder die Gemeinde Kerpen: <http://www.evangelisch-in-kerpen.de/kinder-jugend/bibelonline>.

Volker Linhard, Religionspädagoge und Seminarleiter